

Förderunterricht im Fach Deutsch, LRS und Projekt *Vielfalt Stärken*

Deutsch-Förderunterricht

An unserer Schule wird eine systematische Förderung im Fach Deutsch durchgeführt, durch die alle Schüler/-innen die Möglichkeit erhalten sollen, ihre schriftsprachliche Leistung zu steigern. In den Förderstunden werden deshalb **Grundfertigkeiten** in den Bereichen Rechtschreibung, Lesekompetenz, Wortschatz und Ausdruck wiederholt, geübt und langfristig vertieft.

Grundsätzlich werden die Deutsch-Förderstunden **möglichst in Doppelbesetzung** durchgeführt, so dass im Sinne einer binnendifferenzierten Förderung auch die Möglichkeit einer individuellen Förderung in Kleingruppen besteht.

In den Jahrgängen 5, 6, 7 und 9 gibt es **zusätzlich** zum regulären Deutschunterricht eine Deutschförderstunde. Zur besonderen Aufarbeitung entstandener Defizite und zur Vorbereitung auf die Zentrale Abschlussprüfung (ZAP 10) wird im 10ten Jahrgang vierzehntägig eine spezielle und für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtende Förderstunde angeboten.

LRS-Konzept

Der Schwerpunkt der **LRS-Förderung** liegt in den Klassen 5 und 6. Für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und vor allem in der Rechtschreibung bietet die Schule nach der **Diagnostik** einmal wöchentlich eine gezielte Förderstunde in einer Kleingruppe an. Auch Schülerinnen und Schüler mit externer Diagnose (LOS, SPZ o.A.), werden hierzu eingeladen.

Der LRS-Förderunterricht greift auf bereits vermittelte Kompetenzen aus der Grundschule (FRESCH, ReLv) zurück. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in der LRS-Förderstunde am Aufbau ihrer Rechtschreibkompetenz. Sie trainieren insbesondere die **Anwendung der Rechtschreibstrategien** (Schwingen, Ableiten, Verlängern, Zerlegen, Merken) sowie einige wichtige Regeln (z.B. lange/kurze Vokale, Doppelkonsonanten) und lernen zunehmend, ihre Sätze und Texte auf Rechtschreibphänomene zu überprüfen. Die Anwendung der Rechtschreibstrategien zur selbstständigen Überprüfung findet ihre Anknüpfung im regulären Deutschunterricht.

Die Teilnahme ist verpflichtend, um einen **Nachteilsausgleich** gemäß Runderlass des Kultusministeriums vom 19.07.1991 (LRS) in Anspruch nehmen zu können. Nach der

Erprobungsstufe bleibt bei entsprechender Diagnose und Bereitschaft zur Aufarbeitung der LRS ein Nachteilsausgleich auf Antrag der Eltern erhalten.



Projekt Vielfalt stärken

Das Projekt Vielfalt stärken wird von der PLAZ - Professional School of Education und vom Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft der Universität Paderborn durchgeführt. Ziele des Projekts sind eine **nachhaltige Sprachförderung**, spielerischer Spracherwerb und freizeitpädagogische Angebote für Schüler/-innen mit Deutsch als Zweitsprache/ Fremdsprache sowie eine interkulturelle Schulentwicklung.

Als Kooperationsschule des Projekts bietet die RIdS einmal wöchentlich in den Jahrgängen 5 und 6 eine Stunde Sprachförderunterricht in Kleingruppen an. Die nachhaltige, spielerische Sprachförderung steht dabei im Vordergrund.

Weitere Informationen zu *Vielfalt stärken* unter:

<https://plaz.uni-paderborn.de/lehramtsstudium/professionalisierung-im-lehramt/mitarbeit-in-projekten/vielfalt-staerken-sprachbildung-in-der-schule-der-migrationsgesellschaft#vielfalt-starken-sprachbildung-in-der-schule-der-migrationsgesellschaft>

VIELFALT
STÄRKEN